



Mit Hilfe dieser Schmerzskalen werden wir gemeinsam mit Ihnen die Stärke Ihrer Schmerzen messen, den Schmerz damit „sichtbar machen“ und ihn dann gezielt behandeln.

Quelle : „Schmerzfrei durch das Krankenhaus?!“ Schmerzfreies KH



Auf Station : Das Team des Postoperativen Schmerzdienstes bei der Dokumentation während der täglichen Schmerzvisite



Der Tag nach der Operation – zufriedene Patientin dank wirksamer Schmerztherapie mit unserem Team

Keine Angst vor Schmerzen – Wir haben was dagegen!

Eine Information für unsere Patientinnen und Patienten zur perioperativen Schmerztherapie im Rahmen des Projektes „Schmerzarmes Krankenhaus“



Gemeinsam stark gegen den Schmerz
Ihr Team des Schmerzdienstes

Prof. Dr. med. A. E. Goetz
Ärztlicher Leiter des Zentrums
Direktor der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie

Für viele Menschen ist ein Krankenhausaufenthalt mit der Sorge vor starken Schmerzen verbunden. Schmerzen können zum Beispiel durch Verletzungen, Operationen oder im Rahmen vieler Erkrankungen auftreten. Starke oder gar unerträgliche Schmerzen müssen aber heute nicht mehr sein. Dank moderner Behandlungsmöglichkeiten, die wir Pflegenden und Ärzte Ihnen gerne erläutern werden, kann der grösste Teil der Schmerzen auf ein erträgliches Mass reduziert werden.

Sie sollten also Schmerzen nicht aushalten, sondern sich so früh wie möglich bei uns melden!

Schmerzen können z.B. Ihre Bewegung, Atmung, Konzentration und Motivation zur Behandlung einschränken. Eine wirksame Schmerztherapie ist daher ein wichtiger Beitrag zu Ihrer raschen Genesung.

Unser Behandlungsteam möchte Ihnen unnötiges Leid ersparen. Deshalb versuchen wir eine auf Ihre Bedürfnisse und Ihre Krankheit abgestimmte Schmerztherapie zu finden.

Dabei benötigen wir Ihre Mithilfe. Schmerzen können nur dann wirksam behandelt werden, wenn Sie Ihre Schmerzempfindungen klar äussern.

Ihren Schmerz können wir Ihnen nicht unbedingt ansehen. Deshalb benutzen wir eine Stufenleiter, um Ihre Schmerzen zu erfassen. Mit Hilfe eines Zahlenwertes (0=kein Schmerz bis 10=grösster vorstellbarer Schmerz) oder eines Wortes können Sie uns die Stärke Ihrer Schmerzen mitteilen und wir können eine dazu passende, für Sie geeignete Behandlung einleiten.

Aus diesem Grund werden wir Sie während Ihres Aufenthalts in unserem Klinikum regelmässig befragen,

ob Sie Schmerzen haben und wie stark die Schmerzen von Ihnen empfunden werden.

Wir möchten Sie bitten sich **jederzeit zu melden, wenn Sie Schmerzen haben**, um Ihnen zu helfen.

Art und Umfang der auf Sie abgestimmten Schmerztherapie richtet sich nach der geplanten Operation und Ihrer persönlichen Schmerzstärke.

Sollten Sie schon vor Ihrem Eingriff Schmerzmittel einnehmen, teilen Sie dieses bitte unbedingt dem Narkosearzt mit. Er bespricht mit Ihnen, welche Medikamente Sie weiter nehmen können und welche abgesetzt werden.

Bereits vor der Operation erhalten Sie ein Schmerzmittel.

Sofort im Anschluss an die Operation bekommen Sie im Aufwachraum starke Schmerzmittel verabreicht. Die Therapie wird nach Rückverlegung auf Ihre Station ohne Unterbrechung fortgeführt.

Es ist möglich, das Sie in den ersten Tagen nach Ihrem Eingriff weiterhin starke Schmerzmittel, wie zum Beispiel Opioide benötigen. Bedenken Sie bitte, daß diese Medikamente nur vorübergehend eingesetzt werden, um Ihren Körper vom Schmerz zu entlasten und somit zu einer schnelleren Genesung führen.

Haben Sie deshalb keine Angst vor diesen Medikamenten, eine kontrollierte Gabe führt nicht zur Abhängigkeit!

Unser Personal ist durch regelmässige Schulungen mit dem Umgang und Einsatz von Schmerzmitteln bestens vertraut!

Wenn für Sie die Anlage eines Schmerzkatheters im Rahmen Ihrer Operation in Frage kommt, wird Sie Ihr Narkosearzt während des Aufklärungsgespräches darüber ausführlich informieren.

Im Rahmen der Schmerztherapie setzen wir auch Schmerzpumpen ein, mit denen unsere Patienten sich selbständig per Knopfdruck im Bedarfsfall ein Schmerzmittel über die Vene verabreichen können. Wenn Sie diese Patienten-kontrollierte Analgesie (PCA) benötigen, werden Sie durch das Pflegepersonal auf Station in die einfache Handhabung des Gerätes eingewiesen.

Wir können und möchten Sie umfassend über die Möglichkeiten informieren, wie wir gemeinsam mit Ihnen Schmerzen im Vorfeld verhindern, oder auftretende Schmerzen weitestgehend reduzieren können.

Wenn Sie Fragen haben oder sich nicht ausreichend informiert fühlen, sprechen Sie uns bitte an.

Denken Sie daran: Wir sind für Sie da !

Übrigens: Die Qualität unserer Arbeit lassen wir regelmässig auch durch externe, unabhängige Institutionen überprüfen. Die Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie ist Garant für beste medizinische Versorgung auf qualitativ hohem Niveau und wurde dafür nach DIN ISO 9001:2000 zertifiziert.

Ihre Meinung ist uns wichtig. Haben Sie Wünsche, Anregungen oder auch Kritik, schreiben Sie uns: schmerz@uke.uni-hamburg.de

Wir wünschen Ihnen einen guten Therapieverlauf und rasche Genesung !